Ressort: Auto/Motor

Daimler-Chef Zetsche hält an Sparprogramm fest

Stuttgart, 07.03.2013, 17:50 Uhr

GDN - Daimler-Chef Dieter Zetsche hat nach der Kritik der Arbeitnehmer eine grundlegende Kurskorrektur beim geplanten Sparprogramm für den Konzern abgelehnt. "Wenn ich solche Gedanken erwägen würde, dann hätte ich das sinnvollerweise im vergangenen Jahr getan, um mir Ärger zu ersparen", sagte Zetsche dem "Handelsblatt" in seinem ersten großen Interview nach der Kontroverse um seine Vertragsverlängerung.

"Offensichtlich war uns der Fortschritt des Unternehmens wichtiger. Das gilt jetzt natürlich umso mehr." Der Autokonzern ist mit seiner Kernmarke Mercedes inzwischen in wichtigen Kennziffern auf den dritten Platz hinter BMW und Audi abgerutscht und will mit neuen Modellen und milliardenschweren Kosteneinsparungen bis 2020 die Spitzenposition zurückerobern. Zetsche stellte deutliche Fortschritte auf diesem Weg noch in der Phase seines neuen und bis 2016 laufenden Vertrages in Aussicht. "Bei aller Nachhaltigkeit unserer Pläne sind vier Jahre ohne Zweifel ein langer Zeitraum – und in diesem Zeitraum wollen wir nennenswert vorankommen", betonte er. "Ob wir dann schon mehr Autos verkaufen als unsere Wettbewerber, werden wir sehen." Aber der Konzern werde weiter sein als heute, so Zetsche.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9408/daimler-chef-zetsche-haelt-an-sparprogramm-fest.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619